

DER PERSONALRAT

für Grundschulen beim Schulamt für
die Stadt Duisburg



Information Nr. 5/2025

03.07.2025

Liebe Kolleg*innen,
vorbehaltlich aktueller Änderungen
möchte der Personalrat zu folgenden
Themen wichtige Informationen in die
Kollegien senden.

Updates Windows 11 und Office Paket

Alle Kollegien wurden dazu aufgefordert, auf allen Rechnern und Laptops in der Pädagogik ein Update durchzuführen, da Windows 10 ab Ende Oktober 2025 keinerlei Sicherheitsupdates mehr erhält. Dies betrifft auch die damals ausgegebenen Dienstlaptops der Lehrkräfte. Mit der DuIT ist geklärt, dass Schulen sich im Bedarfsfall der Unterstützung direkt an die bekannte Hotline (0203-283-8777) der DuIT wenden können. Zu nennen ist hierbei das Stichwort „Upgrade Windows 11“. Es wird ein Ticket eröffnet und wie bei einer Störung wird die DuIT dann einen Termin vereinbaren, um die notwendigen Arbeiten vor Ort ausführen. Sollten im Zuge der Aktualisierung auf den damals beschafften Dienstlaptops Probleme mit der damals mitbeschafften Office-Lizenz auftreten, steht dafür Herr Bongards (t.bongards@stadt-duisburg.de) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinweis: Wichtige Daten sollten im Vorfeld vom Laptop, z.B. auf einen USB-Stick, gesichert werden.

Die Rechner in den Verwaltungsbereichen werden eigenständig durch die DuIT aktualisiert.“

Dienstbesprechung MPT- und sozialpädagogische Fachkräfte

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Veranstaltung, obwohl es als Dienstbesprechung benannt wird. Es gibt seit diesem Jahr ein weiteres Fortbildungsangebot MPT-Kräfte und sozialpädagogischen Fachkräfte. Diese finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://lfb.nrw.de/brd/104076>

In Absprache mit der Schulleitung entscheiden die MPT-Kräfte und sozialpädagogischen Fachkräfte, woran sie teilnehmen möchten.

Überprüfung der Zulässigkeit von Bewerber*innen für OBAS

Der Bezirkspersonalrat hat eine Stelle gefordert, um die Zulässigkeit von Bewerber*innen zu überprüfen, um Schulen zu entlasten. Leider hat er die Rückmeldung erhalten, dass aufgrund von Personalmangel in der Bezirksregierung dies nicht möglich ist. Auch teilte die Dienststelle dem Bezirkspersonalrat mit, dass es laut Erlass Aufgabe der Schulleitung ist, die Qualifikation zu prüfen.

OGS-Stunden der Lehrkräfte

Der Personalrat möchte im Hinblick auf das nächste Schuljahr daran erinnern, dass die Stunden, die die Lehrkräfte in der OGS leisten, im "45-Minuten-Takt" abzurechnen sind. Natürlich dürfen diese 60 Minuten lang sein, müssen aber wie oben beschrieben, berechnet werden, denn für den "60-Minuten-Takt" gibt es keine rechtliche Grundlage. Der Personalrat empfiehlt, bereits bei der Beschreibung der Stunden eine Formulierung zu wählen, die zeigt, dass die Stunden Förderung/Unterricht, also "Lernzeit" oder "Hausaufgabenförderung" statt "Hausaufgabenbetreuung". Es muss deutlich werden, dass keine reine Aufsicht stattfindet. Diese muss mit 60 Minuten berechnet werden. Der Personalrat ist zu diesem Sachverhalt weiterhin in Gesprächen mit der Schulaufsicht.

Zu den genannten Themen und anderen Fragen bietet der Personalrat seine vertrauliche Beratung an.

Mit freundlichen Grüßen



Christina Menzel
- Personalratsvorsitzende -

Sekretariat: Frau Vatreš
Kernzeiten im Personalratsbüro sind:
Mo. und Do.: 7:30 Uhr bis 13 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 7:30 Uhr bis 15 Uhr

PR-Homepage:

